

Alexandrastraße 4
80538 München



Leitfaden zur Online-Antragstellung

Den Förderantrag für Zuwendungen aus dem Förderprogramm "Digitales Rathaus" stellen Sie online. Die folgende Anleitung zeigt Ihnen, wie Sie einen Antrag auf der Webseite <https://www.digitales-rathaus.bayern> online stellen.

Sie können Ihren Antrag **in drei Schritten** online stellen:

- **Schritt 1:** Eingabe der Daten
- **Schritt 2:** Dateien hochladen und Angaben ergänzen
- **Schritt 3:** Daten prüfen und den Antrag elektronisch einreichen






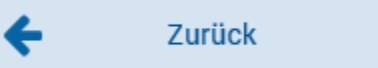

Die Muster der Anträge für verschiedene Antragsteller sind auf der Webseite hinterlegt. Der Antrag selbst muss online gestellt werden.

Im Folgenden wird ein Antrag auf Zuwendung aus dem Förderprogramm für eine Gemeinde als Muster verwendet, um die einzelnen Schritte der Online-Antragsstellung visuell darzustellen.

Bitte beachten Sie, dass für die Antragsstellung **folgende Dokumente** benötigt werden:

- **Beschluss des zuständigen Organs**
oder ein Auszug aus der Geschäftsordnung, wenn der Behördenvertreter in eigener Zuständigkeit handeln darf.
- **Vergabevermerk**
Ein Muster des Vergabevermerks finden Sie im Servicebereich unter www.digitales-rathaus.bayern/service/muster.html
- **Angebot**
Vollständiges Angebot, dass bezuschlagt werden soll

Allgemeine Hinweise

Symbole	Bedeutungen
	<p>Klicken Sie auf <i>Starten</i>, um mit der Befüllung des Online-Antrages zu starten.</p>
	<p>Sie können den Vorgang ohne zu speichern verlassen, indem Sie auf <i>Abbrechen</i> klicken. Bereits erfasste Daten gehen in diesem Fall verloren.</p>
	<p>Um die Eingabe Ihrer Daten in das Formular zu unterbrechen und die Bearbeitung zu einem späteren Zeitpunkt fortzusetzen, klicken Sie auf <i>Unterbrechen</i>.</p> <p>In diesem Fall können Sie Ihre Daten lokal auf Ihrem PC abspeichern. Dabei wird Ihnen eine Datei mit der Endung .html zum Download angeboten, die Ihre bis dahin gemachten Eingaben enthält.</p>
	<p>Um abgespeicherte Daten wieder zu laden, klicken Sie auf <i>Datei zum Hochladen auswählen...</i></p> <p>Bitte wählen Sie die zuvor auf Ihrem PC gespeicherte html-Datei mit Ihren Daten aus.</p>
	<p>Klicken Sie auf <i>Weiter</i> um fortzufahren.</p>
	<p>Klicken Sie auf <i>Zurück</i>, um auf die vorherige Seite zurückzukehren.</p>
	<p>Klicken Sie auf <i>Beenden</i>, um den Online-Antrag nach Einreichung abzuschließen.</p>
<p><i>* Pflichtfelder</i></p>	<p>Bitte beachten Sie, dass es sich bei den mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Feldern um Pflichtfelder handelt. Eine weitere Bearbeitung ist ohne Angabe der Pflichtfelder nicht möglich.</p>

Schritt 1: EINGABE DER DATEN

1. Art des Antragstellers

Antragsteller

* Pflichtfelder

Art des Antragstellers: *

 Abbrechen

 Unterbrechen ...

 Zurück

 Weiter

Im Feld "Antragsteller" können Sie aus der Menüliste zwischen folgenden Angaben wählen:

- Stadt
- Markt
- Gemeinde
- Verwaltungsgemeinschaft
- Landkreis/kreisfreie Stadt
- Bezirk
- Zusammenschluss von Gemeinden

2. Antragsteller

Antragsteller

Art des Antragstellers Gemeinde
Name Musterbehörde
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) Musterstraße, 1, 12345, Musterstadt
Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS) 09362000
Landkreis Ansbach, kreisfreie Stadt
Regierungsbezirk Mittelfranken

Bitte geben Sie den Namen der Behörde, die Anschrift, den 8-stelligen *Amtlichen Gemeindeschlüssel (AGS)*, den Landkreis und den Regierungsbezirk an. Bei einem Landkreis geben Sie bitte den *Regionalschlüssel* statt AGS an.

3. Ansprechpartner

Ansprechpartner

Anrede Herr
Vorname Max
Name Mustermann
Telefon 12345/567
E-Mail-Adresse max.mustermann@muster.de

Bitte geben Sie die Kontaktdaten des Ansprechpartners für die Bewilligungsbehörde an. Für Rückfragen benötigen wir eine *E-Mail-Adresse* sowie eine *Festnetz- oder Mobilfunknummer*, unter der wir Sie erreichen können.

Bitte achten Sie darauf, eine gültige E-Mail-Adresse anzugeben, da nach erfolgreicher Antragsprüfung an diese E-Mail-Adresse eine Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn versandt wird.

4. Bürgermeister/in

Bürgermeister/in

Anrede Herr
Titel
Name Muster
Vorname Manfred

Bitte geben Sie die Kontaktdaten des Behördenvertreters des Antragstellers an, da diese für die Erstellung des Förderbescheides benötigt werden.

5. Bankverbindung

Bankverbindung

IBAN DE2710077770209299700
Geldinstitut PBNKDEFF

Bitte geben Sie die IBAN Nummer und den Namen des Geldinstitutes des Antragstellers an.

6. Maßnahmenbeschreibung

Maßnahme

Dies ist eine Musterbeschreibung.

Bitte geben Sie eine kurze Beschreibung der geplanten Anschaffung unter Angabe der beantragten Online-Dienste an.

7. Zeitliche Durchführung der Maßnahme

Zeitliche Durchführung der Maßnahme

Voraussichtlicher Beginn der Maßnahme (= Zeitpunkt der ersten Auftragserteilung) 01.10.2019	Voraussichtliches Ende der Maßnahme (= Zeitpunkt der Bereitstellung der neuen Online-Dienste) 31.12.2019
--	---

Bitte geben Sie den voraussichtlichen Zeitraum in dem die Maßnahme durchgeführt werden soll an.

8. Investitionsplan

Investitionsplan

Investitionskosten gesamt - <u>netto</u> 10.000,00 EUR	Investitionsplan gesamt - <u>brutto</u> 15.000,00 EUR
--	---

Bitte geben Sie den Angebotspreis in Netto und Brutto an, da diese Ihre Investitionskosten darstellen.

9. Finanzierungsplan

Finanzierungsplan

Zuwendung des Freistaats Bayern:	10.000,00	EUR
Finanzierungsbeiträge Dritter:	2.500,00	EUR
Eigenmittel:	2.500,00	EUR
Gesamtfinanzierung:	15.000,00	EUR

Bitte geben Sie hier an, wie das Vorhaben finanziert wird. Beachten Sie hierbei, dass der Fördersatz im Regelfall 80 % der zuwendungsfähigen Ausgaben beträgt. Lediglich Antragsteller mit besonderem Handlungsbedarf erhalten 90 % Förderung.

Darüber hinaus beträgt der Förderhöchstbetrag je Antragsteller maximal 20.000 Euro. Eine mehrfache Antragstellung ist möglich. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass ein Antragsteller insgesamt maximal 20.000 Euro an Fördergeldern erhalten kann.

Hinweis: Bei Verwaltungsgemeinschaften und einem Zusammenschluss von Gemeinden setzt sich der Förderhöchstbetrag aus der kumulierten Summe der Förderhöchstbeträge der beteiligten Gemeinden zusammen.

Der Betrag der Gesamtfinanzierung muss mit den unter Punkt 8 angegebenen Investitionskosten gesamt (brutto) übereinstimmen.

10. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

- mit dem Vorhaben noch nicht im Sinne der Nr. 4.2 FöRdR begonnen wurde. Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines dem Projekt zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten.
- für das Vorhaben keine weiteren öffentlichen Zuwendungen nach anderen Förderprogrammen in Anspruch genommen werden.
- für die Durchführung der geplanten Maßnahme eine Berechtigung zum Vorsteuerabzug gemäß §15 UStG.
 - besteht
 - in Umfang von % besteht
 - nicht besteht

Bitte geben Sie an, ob eine Berechtigung zum Vorsteuerabzug gemäß §15 UStG besteht. Für den Fall, dass ein Vorsteuerabzug erfolgt, muss die Berechnung der Fördersumme auf Basis des Nettoangebotspreises erfolgen.

- er damit einverstanden ist, dass seine Angaben zum Zwecke der Antragsbearbeitung und Projektverwaltung im automatisierten Verfahren im zuständigen Ministerium und bei der Bewilligungsstelle gespeichert, verarbeitet und im Rahmen eines Projekt- und Programmcontrollings ausgewertet werden. Eine Löschung der Daten erfolgt, sobald und soweit sie für die Zwecke, zu denen sie gespeichert wurden, nicht mehr benötigt werden.
- er der Rechtsaufsichtsbehörde einen Abdruck des Antrags übermittelt.
- alle Online-Dienste, die unter die Förderung fallen, an die BayernID inklusive Postkorb angebunden werden.
- alle Online-Dienste, die unter die Förderung fallen, den Basisdienst E-Payment nutzen werden. alle Online-Dienste, die unter die Förderung fallen, den Basisdienst E-Payment nutzen werden, sofern eine Bezahlmöglichkeit notwendig ist.

Für den Fall, dass nicht alle Online-Dienste, die unter die Förderung fallen und eine Bezahlmöglichkeit erfordern, den Basisdienst E-Payment nutzen ist darzulegen, für welche Online-Dienste eine andere, vergleichbare Bezahlmöglichkeit eingesetzt werden wird.

Der Antragsteller ist verpflichtet, einen Abdruck des Förderantrags der Rechtsaufsichtsbehörde zu übermitteln.

Der beantragte Online-Dienst muss jeweils sowohl an die BayernID – zur Authentifizierung – angebunden als auch als Online Service des Zuwendungsempfängers im BayernPortal verfügbar sein.

Der Online-Dienst muss darüber hinaus die Nutzung der weiteren Basisdienste des BayernPortals (Postkorb, E-Payment) vorsehen, sofern der Online-Dienst einen Rückkanal von der Verwaltung zum Nutzer sowie eine Bezahlmöglichkeit erfordert. Statt des Basisdienstes E-Payment kann auch ein anderes vergleichbares Bezahlungssystem eingesetzt werden.

Erläuterung

Dies ist eine Muster Erläuterung.

- die unter die Förderung fallenden Online-Dienste in den Online-Services des Zuwendungsempfängers im BayernPortal verfügbar sein werden.
- in Summe (einschließlich der bereits angebotenen Online-Dienste) mindestens 20 Online-Dienste angeboten werden.
- Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben.

Für den Fall, dass nicht alle Online-Dienste, die unter die Förderung fallen und eine Bezahlungsmöglichkeit erforderlich ist, den Basisdienst E-Payment nutzen ist bei den Erläuterungen zwingend darzulegen, für welche Online-Dienste eine andere, vergleichbare Bezahlungsmöglichkeit eingesetzt werden wird. In sonstigen Fällen ist die Angabe einer Erläuterung freiwillig.






Eine Förderung wird schließlich nur für die Zuwendungsempfänger gewährt, die in Summe (einschließlich der bereits angebotenen Online-Dienste) *mindestens 20 Online-Dienste* (die Bezirke mindestens 15 Online-Dienste) anbieten werden.

Schritt 2: DATEIEN HOCHLADEN UND ANGABEN ERGÄNZEN

11. Anlagen und Erklärungen

Anlagen und Ergänzungen

* Pflichtfelder

<p>Das ausgewählte Angebot / die ausgewählten Angebote mit aufgliederter Darstellung der für das Vorhaben geltend gemachten Ausgaben. *</p> <p> Datei(en) zum Hochladen auswählen ...</p>	
<p>Beschluss des zuständigen Organs über die Durchführung der Maßnahme <u>oder</u> ein Auszug aus der Geschäftsordnung, wenn der Behördenvertreter in eigener Zuständigkeit handeln darf. *</p> <p> Datei zum Hochladen auswählen ...</p>	
<p>Vergabevermerk, aus dem die Art des durchgeführten Vergabeverfahrens sowie die Anzahl der eingegangenen Angebote und die Angebotswertung hervorgeht. *</p> <p> Datei zum Hochladen auswählen ...</p>	<p> Ein Muster des Vergabevermerks finden Sie im Servicebereich unter www.digitales-rathaus.bayern/service/muster.html.</p>
<p>sonstige Anlagen:</p> <p> Datei(en) zum Hochladen auswählen ...</p>	
<p>Beschreibung der sonstigen Anlagen:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; height: 100px; width: 100%;"></div>	

Bitte laden Sie die Anlagen hoch:

- Das ausgewählte Angebot / die ausgewählten Angebote mit aufgliederter Darstellung der für das Vorhaben geltend gemachten Ausgaben.

Bitte fügen Sie das vollständige Angebot bei, das bezuschlagt werden soll.

- Beschluss des zuständigen Organs über die Durchführung der Maßnahme oder ein Auszug aus der Geschäftsordnung, wenn der Behördenvertreter in eigener Zuständigkeit handeln darf.
- Vergabevermerk, aus dem die Art des durchgeführten Vergabeverfahrens sowie die Anzahl der eingegangenen Angebote und die Angebotswertung hervorgeht. Ein Muster des Vergabevermerks finden Sie unter www.digitales-rathaus.bayern/service/muster.html
- ggf. sonstige Anlagen

Wichtig: Die Bewilligungsbehörde kann zur Prüfung der Förderfähigkeit des geplanten Vorhabens im Zuge der Sachbearbeitung weitere Unterlagen anfordern.

Ergänzende Angaben:

Falls Sie der Bewilligungsbehörde ergänzende Angaben zukommen lassen wollen, können Sie diese hier eintragen.

Schritt 3: DATEN PRÜFEN UND DEN ANTRAG ELEKTRONISCH EINREICHEN

12. Daten prüfen und Antrag elektronisch einreichen

Elektronisch einreichen

Sie können Ihren Antrag mit einem Klick nun online einreichen. **Da der Zuwendungsantrag lediglich online eingereicht werden muss wird dringend darum gebeten, intern die Zuständigkeiten sowie Verantwortlichkeiten zu klären.**

Ihre Angaben im Überblick:

Dokument:

 **PDF** [PDF-Antrag.pdf](#) (159 KB) 

Anlagen:

[Beschluss des zuständigen Organs.pdf](#) (2 KB) 

[Vergabevermerk.pdf](#) (2 KB) 

[Angebote.pdf](#) (2 KB) 

Sie können auf die einzelnen Positionen klicken, um die Dokumente zu öffnen und vor dem Einreichen nochmals zu überprüfen.

Wenn Sie etwas ändern möchten, klicken Sie bitte auf [← Zurück](#).

Sie können die Dokumente außerdem abspeichern bzw. ausdrucken. **Ein Einreichen in analoger Form ist nicht erforderlich.**

Bevor Sie den Antrag an das Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung übersenden bekommen Sie eine druckbare Version des Antrags. Hierzu benötigen Sie z. B. den Acrobat Reader von Adobe, der bei Adobe kostenlos heruntergeladen werden kann. Sie können den Antrag und die Anlagen abspeichern bzw. ausdrucken.

Wenn Sie etwas ändern möchten, klicken Sie bitte auf [Zurück](#).

Klicken Sie auf [→ Weiter](#), um Ihr Anliegen elektronisch einzureichen.
Diese Aktion ist verbindlich und kann nicht rückgängig gemacht werden.

Um Ihren Zuwendungsantrag elektronisch einzureichen, klicken Sie auf [Weiter](#). **Diese Aktion ist verbindlich und kann nicht rückgängig gemacht werden.**

Bitte beachten Sie, dass die Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten intern abgeklärt werden müssen, bevor der Antrag eingereicht wird.

Schritt 4: BESTÄTIGUNG DER EINREICHUNG

13. Einreichen erfolgreich

Einreichen erfolgreich


Wir haben Ihr Anliegen elektronisch weitergeleitet.
Die Vorgangsnummer ist: **20190904706470271209**


Bitte geben Sie diese Nummer bei allen Anfragen zu Ihrem Antrag an. Sie erhalten diese Nummer zusammen mit Ihrem Antrag auch per E-Mail an die angegebene E-Mail Adresse.


Dokument:


 PDF [LDBV_Förderantrag_20190904706470271209.pdf](#) (154 KB) 

Anlagen:

Anlage1.pdf (2 KB) 

Anlage2.pdf (2 KB) 

Anlage3.pdf (2 KB) 

Anlage4.pdf (2 KB) 

Klicken Sie auf  **Unterbrechen** ..., wenn Sie Ihre **Angaben** als Vorlage auf Ihrem Computer speichern möchten.

Die Bearbeitung ist jetzt abgeschlossen. Klicken Sie auf  **Beenden**.

Nun haben Sie Ihren Zuwendungsantrag erfolgreich eingereicht. An dieser Stelle haben Sie die Möglichkeit, Ihren Förderantrag samt Anlagen auszudrucken bzw. abzuspeichern.

Wichtig: Ein zusätzliches Einreichen des Förderantrages in analoger Form ist nicht erforderlich, es wird daher darum gebeten, intern die Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten zu klären.

Nachdem Sie Ihren Antrag elektronisch versandt haben, bekommen Sie eine [Vorgangsnummer](#) zugeordnet. Bitte geben Sie diese Nummer bei allen Anfragen zu Ihrem Antrag an.

14. Eingangsbestätigung per E-Mail



Mi 04.09.2019 21:29

formularserver@bayern.de

Bestätigung über den Eingang Ihres Antrags auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des Förderprogramms "Digitales Rathaus"

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihr elektronisch übermittelter Förderantrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des Förderprogramms Digitales Rathaus ist am 13.09.2019 beim Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung unter der Vorgangsnummer 20190913552790097706 eingegangen.

Da es sich beim Förderprogramm Digitales Rathaus um ein Massenverfahren handelt, kann sich die Sachbearbeitung etwas verzögern. Es wird daher darum gebeten, die Bindefrist des Angebotes das bezuschlagt werden soll im Auge zu behalten und von Sachstandanfragen abzusehen. Sobald mit der Sachbearbeitung begonnen wurde, wird das Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, Sachgebiet 862 "Fördervollzug Heimat" Kontakt zu Ihnen aufnehmen. Nach Abschluss der förderrechtlichen Prüfung wird allen Antragstellern - auch ohne entsprechenden Antrag - eine Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt.

Sollte eine Kontaktaufnahme dennoch notwendig sein, wird darum gebeten, Ihr Anliegen über die E-Mail-Adresse digitales-rathaus@bayern.de unter Angabe der oben benannten Vorgangsnummer vorzutragen.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Formularserver

Nach erfolgreicher Einreichung des Förderantrages erhalten Sie E-Mail an die im Förderantrag angegebene E-Mail-Adresse eine Eingangsbestätigung unter Angabe der Vorgangsnummer.